

Medienentwicklungsplan

der
KBS

Kaufmännische Berufliche Schule
Öffentliche Schule

Dokumentenvorlage MEP BW

Version 3.0 – 06.03.2020

Dieser MEP ist ein gemeinsames Vorhaben von Schulträger und Schule und wird in gegenseitigem Einvernehmen mit der Bitte um Freigabeempfehlung eingereicht. Mit der Unterschrift bestätigen Schulleitung und Schulträger, dass der Medienentwicklungsplan in enger Zusammenarbeit entstanden ist und beide Seiten umfassend in den Prozess einbezogen worden sind.

Saften, 17.2.2020

[Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung]



Saften, 17.2.2020

[Ort, Datum, Unterschrift Schulträger]



Informationen zur Schule		Informationen zum Schulträger	
Dienststellenschlüssel	: 98765	Schulträger	: Stadt Saften
Kontaktperson	: Direktor Schule	Kontaktperson	: Träger Schule
Schulleiter	: 98765@kbs.schule.bwl.de	MEP Beauftragter	: träger@saften.de
Adresse	: Schulstr. 2, 12345 Saften		

Bei Beratung: Beratendes Medienzentrum

Kontaktperson / Berater*in	Frau Beraterin
MPB	beratung@kmz-saften.de

Inhalt

Inhalt	2
Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung	3
Schritt 2: IST-Stand-Analyse	4
2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE	4
2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE	6
2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE	8
2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE	10
Schritt 3: Ziele und Maßnahmen	13
3.1 Unterrichtsentwicklung – UE	13
3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE	14
3.3 Fortbildungskonzept – PE	16
3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE	17
Schritt 4: Evaluation	18
Schritt 5: Zeitplan	20

Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung

Unseren Schülerinnen und Schülern soll ein individualisiertes und kooperatives Lernen mit wirtschaftlich ausgerichteter IT ermöglicht werden. Die Förderung fachlicher Kompetenzen soll in zeitgemäßer Art erfolgen mit modernen und angemessenen Unterrichtsmethoden. Neben der Vorbereitung auf das private Leben, sollen insbesondere die Lernenden auf die Digitalisierung in der heutigen Informationsgesellschaft und deren Anforderungen vorbereitet werden.

Die Schule agiert diesbezüglich als Vorreiter.

Trotz der unterschiedlichen fachlichen Orientierung unserer Schülerschaft möchten wir erreichen, dass sich alle Schüler als Teil einer Schulgemeinschaft fühlen. Dazu gehören gemeinsame Aktivitäten und auch die Nutzung von Synergien verschiedener Berufsfelder. Dies betrifft sowohl die Schüler als auch die Kolleginnen und Kollegen. Und auch wenn unsere Schüler teilweise bereits volljährig sind, so möchten wir dennoch auch ausdrücklich ihre Familien einladen, Teil unserer Schulgemeinschaft zu sein. Schließlich möchten wir außerdem eine Austauschkultur mit den Ausbildungsbetrieben pflegen, sodass ein Gefühl des fließenden Übergangs von Schule zu Beruf entsteht und beide „Welten“ in einem wechselseitigen Austausch stehen, die beiden zugutekommt.

Schritt 2: IST-Stand-Analyse

2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE

Medienbildung an unserer Schule	
Themenbereiche Lernen mit Medien	Themenbereiche Lernen über Medien
• Vermittlung grundlegender Kenntnisse	• Gefahren im Netz
• Textverarbeitung	• Urheberrecht und Datenschutz
• Internetrecherche	• (Cyber-)Mobbing
• Präsentationen	
• Programmierung	

So werden digitale Medien an unserer Schule eingesetzt (kompetenzorientiert)

- Lernen 4.0
 - individualisiertes und kollaboratives Lernen unter Verwendung aktueller Medien
 - zwei Schulversuche: BFPE (Berufsfachschule pädagogische Erprobung) sowie IFBM (individuelle Förderung Berufsfeld Metall)
 - Teamwork im Kollegium: niveaudifferenzierte Lernprozesse
- Kompetenzbereich 1:
 - Informationstechnische Grundlagen
 - Projektorientierung / Hands-On
 - Planung der Fertigung einer Welle
 - Bau einer Ukulele
 - Umbau von Rollern zu E-Rollern
 - Videodokumentation auf YouTube-Channel der Schule
 - Umgang mit
 - Hardware (1.1)
 - Bedienung eines Betriebssystems (1.2)
 - Grundlagen computerbasierter Beiträge (1.3)
 - Spezifische Software
- Kompetenzbereich 2: Information
 - Mediale Quellen und deren Merkmale (Vor- und Nachteile)
- Kompetenzbereich 3: Kommunikation
 - Kommunikation über digitale Endgeräte
- Kompetenzbereich 4: Präsentation
 - In Verbindung mit Projekten thematisiert und in allen Klassenstufen eingesetzt
- Kompetenzbereich 5: Produktion
 - Office-Programme wie Word, Excel oder PowerPoint

- eigene Präsentationen, die auf Internetrecherche basieren (kritischer Umgang mit Wikipedia, Google-Suchmaschine, zertifizierter Webseiten bilden die Grundlagen)
- korrekte Zitation (Plagiatsvermeidung, Berücksichtigung Urheberrecht in Wort, Ton & Bild)
- Automatische Inhaltsverzeichnisse
- Messdaten auswerten
- Tabellenkalkulation

Lernvideos

- Kompetenzbereiche 6 & 7: Analyse & Mediengesellschaft

Gesprächskreise und filmische Umsetzung in Podcasts und PowerPoint Präsentationen zu

Themen wie

- kritischer Umgang mit Medien
- Abriss über den Gebrauch dieser Medien im Verlauf ihrer Geschichte
- Suchtpotentiale in der Mediennutzung

Externe Referenten z.B. zu Medienrecht, Mediennutzung etc. ergänzen die Projekte.

kritischer Auseinandersetzung mit Stars, Idolen und Vorbildern

kritischer Umgang mit eigenen Daten im Netz (Facebook, WhatsApp, Instagram , Snapchat,...)

wird thematisiert und reflektiert

- Lernplattform & Lernmanagementsystem: it's learning
Austausch Dokumente, Absprachen und Kompetenzbewertungen
Kommunikation
Individuelle Lernplattform mit Lernwegelisten (Binnendifferenzierung...)
Datenschutzkonformität

2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE

Gerätetyp / Infrastruktur / Ausstattungsszenario	Anzahl	Anschaffungsjahr	Weiterhin verwendbar?	Leasing?	Wartungsvertrag?
Internet <ul style="list-style-type: none"> • Unitymedia Company Internet 400/25 (Download 400 Mbit/s, Upload 25 Mbit/s) • auf 100Mbit/s begrenzt wegen Belwue-Router • Clients: Download-Geschwindigkeit von ca. 15Mbit/s und eine Upload-Geschwindigkeit von 6Mbit/s • Cisco Meraki MX Firewall 	1	2008-2019	ja	nein	ja
Gerätetyp / Infrastruktur / Ausstattungsszenario	Anzahl	Anschaffungsjahr	Weiterhin verwendbar?	Leasing?	Wartungsvertrag?
LAN, VLAN & WLAN / Cisco Meraki <ul style="list-style-type: none"> • 8 Datenverteilungsschränke • 12 PoE Cisco-Meraki-Switches • Trennung päd. Netz, Verwaltungsnetz und WLAN über VLAN • nahezu 100%-ige WLAN-Abdeckung im gesamten Gebäude • Datenverteilungsschrank & Cisco Meraki-Dashboard 	-	2015	nein	nein	nein
WLAN, BYOD & IT-Security <ul style="list-style-type: none"> • Access-Points in jedem zweiten Klassenzimmer und auf den Fluren • BYOD – Anmeldung über PaedML und Meraki Firewall 	35	2015	nein	nein	nein
Server <ul style="list-style-type: none"> • Server für alle Netze (virtuell getrennt) mit 24-StundenÜberwachung des IT-Dienstleisters (incl. USV) • Neues Backup-System Juli 2019 	1	2019	ja	nein	ja

Medienentwicklungsplan – KBS – Kaufmännische Berufliche Schule –Stadt Saften

Clients	x	2014-2016	teilweise	nein	ja
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsgrenze erreicht (Grafikkarte, Arbeitsspeicher) • Laptops und PCs 					
Tablets		2015-2019	teilweise	nein	ja
<ul style="list-style-type: none"> • 2 Tablet-Koffer à 16 Stck (2015/2016) • 26 Kollegen Tablets • 20 Laptops (16 für Schüler) (2018) • 19 Laptops (Kollegen) (2019) • Anbindung an Tauschordner • MDM Cisco Meraki, • Übertragungsgeräte in den meisten Klassenzimmern am Beamer • Selbst konstruierte Tabletständer (Visualizer) 					
Klassenzimmer	s.v.	2008-2019	teilweise	nein	ja
<p>Anschaffung ab 2008: Beamer Kleine Projektionsfläche Teilweise Audioboxen 1 fahrbares 86" Touchboard 1 Musterklassenzimmer</p>					
Denkfabrik	s.v.	2019	teilweise	nein	ja
<p>1 Raum mit dig. Whiteboard, Beamer, 2 TV für intl. Konferenzen und Meetings</p>					
Support	x	x	x	x	x
<p>Monitoring der Server, Support im pädagogischen Netz und Verwaltungsnetz (bspw. Fehlerbehebung, Neuinstallationen ZenWorks, Einbindung PCs im Verwaltungsnetz, Anlegen Outlook-Profile für Verwaltungsmitarbeiter,...) durch Dienstleister</p>					

2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE

Fortbildungen der letzten drei Jahre im Bereich digitale Medien (pädagogisch und technisch)

Thema	Falls zutreffend: Fach	Art der Fortbildung	Anzahl der Lehrkräfte	Multipliziert?
Grundlagen Tablet	-	SchiLF	alle	Ja
Vorstellung der Apps und didaktische Betrachtungen beim Einsatz der Tablets und Apps im Unterricht.	BWL, SuK, GW, E, D, GK, Sport	Q-Tag	alle	Ja
OneNote	-	SchiLF	alle	Ja
technischen und pädagogischen Möglichkeiten der Denkfabrik	-	Q-Tag	alle	Ja
WebUntis	-	SchiLF	alle	Ja
It's learning	-	SchiLF	alle	Ja
SOL (digitale Ansätze für individuelles Lernen diskutiert (QRcodes ...))	-	SchiLF	5	nein
Filmbildung	BWL, SuK, GW, E, D, GK, Sport	SchiLF	alle	Ja

Kompetenzen, die im Kollegium vorhanden sind (pädagogisch und technisch)

Kompetenz	Falls zutreffend: Fach	Bereitschaft der Multiplikation?
• Grundlagen Tablet	BWL, SuK, GW, E, D, GK, Sport	ja
• Vorstellung der Apps und didaktische Betrachtungen beim Einsatz der Tablets und Apps im Unterricht.		ja
• OneNote		ja
• technischen und pädagogischen Möglichkeiten der Denkfabrik		ja
• WebUntis		ja
• It's learning		ja
• SOL (digitale Ansätze für individuelles Lernen diskutiert (QRcodes ...))		ja
• Filmbildung	BWL, SuK, GW, E, D, GK, Sport	ja

Bereiche, in denen Fortbildungsbedarf besteht (pädagogisch und technisch)

Fortbildungswunsch	Falls zutreffend: Fach	Anzahl
• Programmierung	IT	6
• Grundlagen Tablet	-	Neue LK
• kreatives Arbeiten mit den Bordwerkzeugen des Tablets	BWL, SuK, GW, E, D, GK	Je nach Größe der Fachschaft
• kreative Projektarbeit	BWL, SuK, GW, E, D, GK	Je nach Größe der Fachschaft
• Mal anders präsentieren? Gerne...	BWL, SuK, GW, E, D, GK	Je nach Größe der Fachschaft
• Lernen 4.0	-	alle

2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE

Lehrkräfte

Beschreibung		
• Office365	Nutzung der kostenfreien Version ohne Verarbeitung personenbezogener Daten	Ausweitung Office365 Prüfen der Zulässigkeit bzgl. Speicherung personenbezogener Daten in OneDrive (kostenpflichtig)
• Info-Displays	1 Display Lehrer, 1 Display Schüler für Vertretungspläne und Willkommensbildschirm im Eingangsbereich	Verbesserung Info-Displays (Einbindung PC für Willkommensbildschirm in Verwaltungsnetz, Implementierung eines 65“-Touchboard im Lehrerbereich Implementierung eines 65“Touchboard im Eingangsbereich für Schüler)
• Schulverwaltungsprogramm	SVP-BW als Schulverwaltungsprogramm	Umstieg zu ASV-BW zum Kalenderjahr 2020
• Stunden-/Vertretungsplanung, digitales Klassenbuch (Untis, WebUntis)	Stabile und zuverlässige Nutzung Stundenpläne, erfolgreicher Test digitales Klassenbuch	Verbesserung Stundenplan etc. (WebUntis wird als digitales Klassenbuch genutzt und fördert die Kommunikation zwischen Schule, Betrieb und Lernenden, GLK-Beschluss WebUntis als digitales Klassenbuch, rechtliche Prüfung Datenschutz: Leserechte zu Abwesenheiten, Fehlzeiten und Klassenbucheinträgen für Betriebe und Eltern, Prüfen der Implentierung von schülereigenen Accounts Verwendung von UntisMobile Premium Lizenz)
• Intranet	Ablage von zentralen Dokumenten ohne Bearbeitung (weitere Tools (Klassenbuchfunktion ...) nicht genutzt)	Verbesserung Intranet (Umstieg auf ein intuitiveres Intranetsystem mit Online-Bearbeitungsmodus und nach Möglichkeit Integration der weiteren an der Schule genutzten Systeme (Mail, Webuntis), Prüfen der Anwendbarkeit des Einsatzes von it's learning auch als Intranetplattform ▪ ggf. Testen der Intranetplattform „SmartWe“)
• Exchange Mail	Mail Kalender	Verbesserung Exchange-Mail (Implementierung eines serverbasierten Spam-Filters Beschaffung Anti-Viren-Software für Verwaltungs-Client)
• Schule als Lernraum	Begrenzte Anzahl an Lernorten, Glashaus, Eingangsbereich	Erweiterung der Lernorte (weiteres Stockwerk auf dem Werkstattgebäude mit großem offenen Lernraum und variable trennbaren Lernraumteilungen Lernraum im Freien neben Pavillon)

Einbezug der Schülerinnen und Schüler

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
• Office365	Nutzung der kostenfreien Version ohne Verarbeitung personenbezogener Daten	Ausweitung Office365 Prüfen der Zulässigkeit bzgl. Speicherung personenbezogener Daten in OneDrive (kostenpflichtig)
• Info-Displays	1 Display Lehrer, 1 Display Schüler für Vertretungspläne und Willkommensbildschirm im Eingangsbereich	Verbesserung Info-Displays (Einbindung PC für Willkommensbildschirm in Verwaltungsnetz, Implementierung eines 65"-Touchboard im Lehrerbereich Implementierung eines 65"-Touchboard im Eingangsbereich für Schüler)
• Stunden-/Vertretungsplanung, digitales Klassenbuch (Untis, WebUntis)	Stabile und zuverlässige Nutzung Stundenpläne, erfolgreicher Test digitales Klassenbuch	Verbesserung Stundenplan etc. (WebUntis wird als digitales Klassenbuch genutzt und fördert die Kommunikation zwischen Schule, Betrieb und Lernenden, GLK-Beschluss WebUntis als digitales Klassenbuch, rechtliche Prüfung Datenschutz: Leserechte zu Abwesenheiten, Fehlzeiten und Klassenbucheinträgen für Betriebe und Eltern, Prüfen der Implementierung von schülereigenen Accounts Verwendung von UntisMobile Premium Lizenz)
• Exchange Mail	Mail Kalender	Verbesserung Exchange-Mail (Implementierung eines serverbasierten Spam-Filters Beschaffung Anti-Viren-Software für Verwaltungs-Client)
• Schule als Lernraum	Begrenzte Anzahl an Lernorten, Glashaus, Eingangsbereich	Erweiterung der Lernorte Weiteres Stockwerk auf dem Werkstattgebäude mit großem offenen Lernraum und variable trennbaren Lernraumteilungen Lernraum im Freien neben Pavillon

Einbezug der Eltern (bei minderjährigen Schülern)

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
• Stunden-/Vertretungsplanung, digitales Klassenbuch (Untis, WebUntis)	Stabile und zuverlässige Nutzung Stundenpläne, erfolgreicher Test digitales Klassenbuch	Verbesserung Stundenplan etc. (WebUntis wird als digitales Klassenbuch genutzt und fördert die Kommunikation zwischen Schule, Betrieb und Lernenden, GLK-Beschluss WebUntis als digitales Klassenbuch, rechtliche Prüfung Datenschutz: Leserechte zu Abwesenheiten, Fehlzeiten und Klassenbucheinträgen für Betriebe und Eltern, Prüfen der Implementierung von schülereigenen Accounts Verwendung von UntisMobile Premium Lizenz)
• Exchange Mail	Mail Kalender	Verbesserung Exchange-Mail (Implementierung eines serverbasierten Spam-Filters Beschaffung Anti-Viren-Software für Verwaltungs-Client)
• Elternabend	2 mal im Jahr	2 mal im Jahr

Einbezug externer Partner

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
• Expertenvorträge	1-2 mal im Jahr	3-4 mal im Jahr
• Ausbilderabend	2 mal im Jahr	2 mal im Jahr
• Bildungsmessen	1 mal im Jahr	3-4 mal im Jahr
• Exchange Mail	Mail Kalender	Verbesserung Exchange-Mail (Implementierung eines serverbasierten Spam-Filters Beschaffung Anti-Viren-Software für Verwaltungs-Client)
• Stunden-/Vertretungsplanung, digitales Klassenbuch (Untis, WebUntis)	Stabile und zuverlässige Nutzung Stundenpläne, erfolgreicher Test digitales Klassenbuch	Verbesserung Stundenplan etc. (WebUntis wird als digitales Klassenbuch genutzt und fördert die Kommunikation zwischen Schule, Betrieb und Lernenden, GLK-Beschluss WebUntis als digitales Klassenbuch, rechtliche Prüfung Datenschutz: Leserechte zu Abwesenheiten, Fehlzeiten und Klassenbucheinträgen für Betriebe und Eltern, Prüfen der Implementierung von schülereigenen Accounts Verwendung von UntisMobile Premium Lizenz)

Schritt 3: Ziele und Maßnahmen

3.1 Unterrichtsentwicklung – UE

Ziele (fett) & Maßnahmen (normal)	Umsetzungsbeginn
Lernen 4.0 <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Konzepts Lernen 4.0 • Ausrollen des Konzepts über die Schule • Neue Inhalte • Kooperationszeiten • Ausbau Cloudbasierte Lernplattform 	Schrittweise ab 2020
Mediencurriculum als zentrales Element in der Schule <ul style="list-style-type: none"> • Beauftragter für Mediencurriculum als Koordinator 	2019/2020
Entwicklung Kompetenzbereich 1: Informationstechnische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung schulartspezifischer niveaudifferenzierter Lernmaterialien für Word, Excel, PowerPoint (zentrale Ablage in Wissensdatenbank) • Anbieten offizieller Zertifikate wie Microsoft Office Specialist Expert • Stärkere Sensibilisierung für Sicherheit der Daten sowie Gefahrenpotenziale (Viren, Betrug im Internet) 	2019/2020
Ausbau Kompetenzbereich 2: Information <ul style="list-style-type: none"> • Sammeln und Speichern der Wissensdatenbank (it's learning) 	2019/2020
Ausbau Kompetenzbereich 3: Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines schülerspezifischen Intranets zur besseren Kommunikation in selbstgesteuerten Lernphasen 	2020/2021
Ausbau Kompetenzbereich 4: Präsentation <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Präsentation verstärkt fördern • zentrale Bewertungsbögen für Präsentationen erstellen (it's learning) 	2020/2021
Ausbau Kompetenzbereich 5: Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungen für Schule zu neuen Möglichkeiten • Online-Lernvideodatenbank erstellen (it's learning) • Dazu benötigt • Lizenzen für ein Videoschnittsoftware beschaffen • Hardware-Equipment beschaffen 	2022/2023
Ausbau Kompetenzbereiche 6 & 7: Analyse & Mediengesellschaft <ul style="list-style-type: none"> • Externe Referenten-Schulung in Bereich von Suchtprävention, Cyberspacemobbing • Schüler erstellen eine eigene Homepage unter Berücksichtigung des Gelernten 	2022/2023
Sinnvoller Einsatz einer Lernplattform & eines Lernmanagementsystems <ul style="list-style-type: none"> • It's learning wird als zentrales Lernmanagementsystem genutzt 	2022/2023

3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE

Ziele & Maßnahmen		Umsetzungsbeginn	Kosten
Internet	Bessere Leistung <ul style="list-style-type: none"> • höhere Internetgeschwindigkeit durch Umkonfiguration des pädagogischen Netzes (nicht mehr über Belwue-Router) • Anbindung der Schule an ein Glasfasernetz (bspw. Konrad-Adenauer-Straße) 	ab 2020/2021	Glasfaser + Trennung pädNetz/VWNetz
LAN, VLAN & WLAN / Cisco Meraki	LAN, VLAN & WLAN werden den aktuellen Anforderungen angepasst <ul style="list-style-type: none"> • DV7 in Netz integrieren (passendes LWLKabel benötigt) • Das WLAN-Signal im Sekretariat, Konferenzzimmer und Archiv-Raum ist nicht stabil genug. 4 weitere Access-Points sind zu montieren • Neuverkabelung der Klassenzimmer (2 Duplexleitungen pro Klassenzimmer), Integration in bestehende DVs (DV1, DV2 & DV3) • Klimatisierung DV2 und Archivraum • Standortänderung DV3 • WLAN für Verwaltungsnetz implementieren • VLAN für Gebäudeleittechnik implementieren 	ab 2020/2021 (schrittweise bis 2024/2025)	ca. 180.000 €
WLAN, BYOD & IT-Security	Fortführung und Optimierung <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation 	1 x jährlich ab 2020/2021	DV-Planung Klassenzimmer WLAN VW-Netz VLAN GLT
Server	Die Serverleistungsfähigkeit wird im 5-Jahres-Rhythmus evaluiert <ul style="list-style-type: none"> • Vermutlich Notwendigkeit der Neuanschaffung 2025 	2020	x
Clients	Die PC-Clients der Schule werden in einen zukunftsfähigen Zustand versetzt. <ul style="list-style-type: none"> • Neuanschaffung von 90 Clients, Bildschirmen, Tastaturen und Mäusen für die PCRäume und für die Verwaltung • Neuanschaffung von 20 Laptops für das Pneumatiklabor 013 	ab 2020/2021 (schrittweise bis 2024/2025)	ca 130.000 €

Tablets	<p>Es stehen für individualisiertes Lernen ausreichend Endgeräte (Tablets) zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuanschaffung von 55 Windows-Tablets mit Tastatur und Stift • Neuanschaffung von 3 Tablet-Koffern für die Tablets • MDM von Cisco Meraki Lizenzen erweitern • Beschaffung von 50 Lizenzen AirParrot • Testen von EZCastPro Streaming Sticks (bspw. im Musterklassenzimmer) und ggf. Integration in Klassenzimmerplanung 	ab 2020/2021 (schrittweise bis 2024/2025)	ca 40.000 €
Klassenzimmer	<p>Die Klassenzimmer werden medientechnisch auf den Stand der Technik umgebaut</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musterklassenzimmer, welches als Grundlage für die Klassenzimmer dient (siehe folgenden Abschnitt) • räumliche Besonderheiten einzelner Räume müssen beachtet werden • ein Umsetzungsplan für die Umbaumaßnahmen in Abstimmung mit dem Landratsamt ist zu erstellen 	ab 2020/2021	ca 700.000 €
Denkfabrik	<p>Der Raum wird auf dem neuesten Stand der Technik gehalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Geräte anschaffen 	ab 2020/2021	x
Support	<p>Weiterführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wartungsvertrag erneuern 	Sobald Fälligkeit besteht	x

3.3 Fortbildungskonzept – PE

Fortbildungskonzept

Die KBS hat einen Fortbildungskatalog, der alle verfügbaren SchiLF-Themen enthält. Aus diesem Katalog werden in regelmäßigen Abständen Fortbildungen angeboten, aber auch KollegInnen können diese anfragen. Der Katalog ist für jeden einsehbar.

Durch die immer wiederkehrenden Schulungen wird nach und nach ein Multiplikatorensystem aufgebaut, wodurch auch neue KollegInnen profitieren werden.

Zusätzlich werden immer wieder externe Veranstaltungen besucht, um so neue Ideen für Schulungen ins Haus zu holen.

Kurzfristige Planung

Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen	Anzahl pro SJ
• Alle Kollegen kennen Grundlagen des Tablets	SchiLF	1
• Alle Kollegen können kreativ mit den Bordwerkzeugen des Tablets arbeiten	SchiLF	2
• Alle Kollegen kennen die Möglichkeiten, wie man mit digitalen Geräten präsentiert	SchiLF	2
• Alle Kollegen kennen Apps und didaktische Überlegungen beim Einsatz von Tablets und Apps im Unterricht.	Lfb-online	5
• Alle Kollegen haben Grundkenntnisse zu WebUntis	SchiLF	1
• Alle Kollegen, in deren Fächern das Thema relevant ist, haben Kompetenzen im Bereich Filmbildung	Lfb-online, SchiLF	2
• Besuch von Tagungen zum Thema „Zeitgemäßes Lehren und Lernen an Schulen“	Externe Fortbildung	4

Mittelfristige Planung

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen	Anzahl pro SJ
• Es gibt Kompetenzen im Kollegium im Bereich Programmierung	Lfb-online, SchiLF	2
• Das Kollegium kennt sich aus mit kreativer Projektarbeit	SchiLF	2
• Lernen 4.0 ist allen Kollegen ein Begriff	SchiLF	2
• Alle Kollegen können It's learning sinnvoll einsetzen	SchiLF	1

Langfristige Planung

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
• Existenz eines Multiplikatorensystems	Fortbildungs-Workflow und Besuch der SchiLFs sind teilweise verpflichtend, damit alle Themen unter dem Kollegium verteilt sind

.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE

	Ziele & Maßnahmen	kurz-/mittel-/langfristig
Office365	Ausweitung Office365 Prüfen der Zulässigkeit bzgl. Speicherung personenbezogener Daten in OneDrive (kostenpflichtig)	ab 2020
Info-Displays	Verbesserung Info-Displays (Einbindung PC für Willkommensbildschirm in Verwaltungsnetz, Implementierung eines 65"-Touchboard im Lehrerbereich Implementierung eines 65"-Touchboard im Eingangsbereich für Schüler)	ab 2020
Schulverwaltungsprogramm	Neues Schulverwaltungsprogramm Umstieg zu ASV-BW	ab 2020
Stunden-/Vertretungsplanung, digitales Klassenbuch (Untis, WebUntis)	Verbesserung Stundenplan etc. WebUntis wird als digitales Klassenbuch genutzt und fördert die Kommunikation zwischen Schule, Betrieb und Lernenden, GLK-Beschluss WebUntis als digitales Klassenbuch, rechtliche Prüfung Datenschutz: Leserechte zu Abwesenheiten, Fehlzeiten und Klassenbucheinträgen für Betriebe und Eltern, Prüfen der Implementierung von schülereigenen Accounts Verwendung von UntisMobile Premium Lizenz	ab 2021
Intranet	Verbesserung Intranet Umstieg auf ein intuitiveres Intranetsystem mit Online-Bearbeitungsmodus und nach Möglichkeit Integration der weiteren an der Schule genutzten Systeme (Mail, Webuntis), Prüfen der Anwendbarkeit des Einsatzes von it's learning auch als Intranetplattform (ggf. Testen der Intranetplattform „SmartWe“)	ab 2021
Exchange Mail	Verbesserung Exchange-Mail Implementierung eines serverbasierten Spam-Filters; Beschaffung Anti-Viren-Software für Verwaltungs-Client	ab 2021
Schule als Lernraum	Erweiterung der Lernorte weiteres Stockwerk auf dem Werkstattgebäude mit großem offenen Lernraum und variable trennbaren Lernraumteilungen Lernraum im Freien neben Pavillon	ab 2022
Elternabend	Evaluation und Umstrukturierung der Inhalte beim Elternabend Neugestaltung durch SchülerInnen. Präsentation und Einbindung der Eltern möglich.	ab 2020
Expertenvorträge	Durchführung von Expertenvorträgen an der Schule Teambildung, dass eine Datenbank anlegt mit potentiellen Experten. Umfrage welche Themen gewünscht sind. Auf Aktualität für Beruf und Privatleben wird dabei geachtet.	ab 2020
Ausbilderabend	Evaluation/Umstrukturierung der Inhalte beim Ausbilderabend Neugestaltung durch SchülerInnen. Präsentation und Einbindung der AusbilderInnen möglich.	ab 2020
Bildungsmessen	Unterstützungsangebote zu Bildungsmessen Evaluation der bisherigen Besuche auf Messen. Anschaffung einer Messewand und eines Messeteams mit Agenda. Eventuell können neue GiveAways angeschafft werden.	ab 2020

Schritt 4: Evaluation

<i>Evaluationskonzept</i>	
<i>Wer soll einbezogen werden?</i>	<i>GLK, SchülerInnen, Eltern, AusbilderInnen</i>
<i>Wie soll evaluiert werden?</i>	<i>Onlinefragebogen (minnit')</i>
<i>Wann soll evaluiert werden?</i>	<i>Nach Umsetzung/Durchführung einer Maßnahme</i>
<i>Wer wertet die Evaluationen aus?</i>	<i>Steuerungsgruppe</i>
<i>Wie werden die Konsequenzen an die Schulgemeinschaft kommuniziert?</i>	<i>GLK, Schulkonferenz, Eltern-/Ausbilderabend</i>

Evaluationskriterien (*Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt*)

Bereich: gesamtschulisch

In regelmäßigen Abständen beabsichtigen wir Evaluationen auf digitalem Weg mit Hilfe von Umfragetools wie minnit' durchzuführen. Beteiligt werden Eltern, Lehrkräfte, Schüler, Ausbildungsbetriebe und externe Partner. Inhaltlich soll es darum gehen, dass alle vier Entwicklungsbereiche konstant evaluiert und modifiziert werden können.

Fragen, die wir uns stellen wollen, sind beispielsweise folgende:

- Orientiert sich unser pädagogisches Konzept an den Bedürfnissen der Schüler und des Arbeitsmarkts?
- Entspricht die Ausstattung den pädagogischen Anforderungen?
- Gibt es technische Probleme, die behoben werden müssen?
- Passen die Fortbildungen zu den Bedürfnissen des Kollegiums?
- Fühlen sich alle Beteiligten informiert und haben das Gefühl, Mitspracherecht bei der aktuellen Entwicklung zu haben

Bereich: Unterrichtsentwicklung

<i>Fachübergreifende Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
Besteht Fortbildungsbedarf im Kollegium?	Kollegium	Schuljahresende
Gibt es Mängel in der technischen Umsetzung?	Kollegium	In regelmäßigen Abständen
Wo kann der Einsatz der Medien vertieft werden?	Kollegium, Eltern	In den Fachkonferenzen, beim Elternabend.
Wie ist die Fehlerbehebung geregelt?	IT-Team	Pro Halbjahr
Wie sind die Medien ausgelastet?	Medienteam der Schule	Regelmäßiges Zeitfenster in der GLK

Schritt 5: Zeitplan

	Unterrichtsentwicklung	Ausstattung	Fortbildung	Schulische Prozesse
Schuljahr 19/20	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Arbeit am Mediencurriculum • Erstellung Kompetenzbereich 1 • Erstellung Kompetenzbereich 2 		Fortbildung 1-7* + neue	Office 365 Info-Displays Schulverwaltungsprogramm Elternabend Expertenvorträge Ausbilderabend Bildungsmessen
Schuljahr 20/21	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen 4.0 • Erstellung Kompetenzbereich 3 • Erstellung Kompetenzbereich 4 	<ul style="list-style-type: none"> • Internet • LAN/WLAN • BYOD • Server • Clients • Tablets • Klassenzimmer • Denkfabrik Support? 	Fortbildung 1-10* + neue	Stunden-/Vertretungsplan Intranet Exchange Mail
Schuljahr 21/22		<ul style="list-style-type: none"> • Internet • LAN/WLAN • BYOD • Clients • Tablets Klassenzimmer Support? • • 	Fortbildung 1-10* + neue	Schule als Lernraum
Schuljahr 22/23	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Kompetenzbereich 5 	<ul style="list-style-type: none"> • LAN/WLAN 	Fortbildung 1-10*	

Medienentwicklungsplan – KBS – Kaufmännische Berufliche Schule –Stadt Saften

	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Kompetenzbereich 6 • Lernplattform/Lernmanagementsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • BYOD • Clients • Tablets • Support? 	<p>+ neue Multiplikatorensystem</p>
Schuljahr 23/24		<ul style="list-style-type: none"> • LAN/WLAN • BYOD • Clients • Tablets • Support? 	<p>Fortbildung 1-10* + neue Multiplikatorensystem</p>
Schuljahr 24/25		<ul style="list-style-type: none"> • LAN/WLAN • BYOD • Clients • Tablets • Support? 	<p>Fortbildung 1-10* + neue Multiplikatorensystem</p>

* Alle Fortbildungen werden regelmäßig in einem Schuljahr durchgeführt. Gerade für neue Kolleginnen und Kollegen sind diese interessant. Durch die kontinuierliche Abfrage im Kollegium werden jährlich nach Bedarf neue Fortbildungen in den Fortbildungskatalog integriert.